

VgV-Verfahren (VgV) zur Vergabe von Planungsleistungen für

Neubau Mehrfamilienhaus Savelstraße 2a, Großherten

Generalplanung: Objektplanungen Gebäude/Freianlagen, Fachplanungen Tragwerk, TGA (HLS und ELT) sowie Brandschutz, Wärmeschutz

Stufe 2 - Verhandlungsverfahren - Zuschlagskriterien mit Punkverteilung und Wichtung

Erläuterung der Punktbewertung zu Teil 1 Qualität:

0 Punkte	Ungenügende Darstellung / Leistungserwartung (ungenügend: der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen in allen Belangen ungenügend bzw. unzureichend erfüllt)
1 Punkt	Mangelhafte Darstellung / Leistungserwartung (mangelhaft: der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit gewichtigen Defiziten und Schwächen in allen Belangen erfüllt)
2 Punkte	Ausreichende Darstellung / Leistungserwartung (ausreichend: der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit weitreichenden bzw. gewichtigen Defiziten und Schwächen erfüllt)
3 Punkte	Befriedigende Darstellung / Leistungserwartung (befriedigend: der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit mehreren bzw. nicht lediglich geringfügigen Defiziten und Schwächen erfüllt)
4 Punkte	Gute Darstellung / Leistungserwartung (gut: der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit geringfügigen Defiziten bzw. vereinzelt Schwächen erfüllt)
5 Punkte	Sehr gute Darstellung / Leistungserwartung (sehr gut: der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen vollumfänglich und uneingeschränkt erfüllt)

Zuschlagskriterien		Bewertung Bieter				Wertungskriterium / Punkteverteilung						
		Punkte von	bis	Punkte Anzahl (P)	Wichtung % (W)	Wertung (P * W)	0	1	2	3	4	5
1.	Qualität											
1.1	<u>Vorgehensweise bei vergleichbaren, bearbeiteten Projekten</u> , insbesondere: - Vergleichbarkeit der vorgestellten Vorhaben zum jetzigen Projekt - Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber - konkret dargestellte interne Organisation (Objekt-/Fachplanung etc.) - Kosten- und Terminmanagement	0 bis 5			10							
1.2	<u>Vorgesehenes Projekt- und Qualitätsmanagement für das Projekt</u> , unter Berücksichtigung - des vorgesehenen Termin- und Kostenmanagements (Steuerungs- und Kontrollinstrumente bei der Planung und baulichen Umsetzung) - der vorgesehenen Organisation der Zusammenarbeit im Projektteam - der vorgesehenen Organisation der fachlichen Baubewachung (insbesondere auch Vor-Ort-Präsenz, Verfügbarkeit)	0 bis 5			5							
1.3	<u>Personelle Besetzung</u> Vorstellung des Projektteams mit Darlegung der persönlichen fachlichen Erfahrungshintergründe/Kenntnisse (excl. Berufsjahre) sowie Einbindung in andere Projekte (zeitliche Verfügbarkeit): - Gesamtprojektleiter:in - Projektleiter:in (Gebäude) - Projektleiter:in (Freianlagen) - Fachingenieur:in Tragwerksplanung - Fachingenieur:in Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 1-3) - Fachingenieur:in Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 4-6) - Bauleiter:in des Gesamtvorhabens	0 bis 5		15	davon:							
				4								
				3								
				2								
				2								
				1								
				1								
				2								
1.4	<u>Vision Board:</u> Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung - Bewertung der skizzenförmigen Lösungsvorschläge (Planunterlagen und Erläuterungen), insbesondere: - Nutzungs- und Gestaltqualität für den Neubau (Qualität der Umsetzung gem. Aufgabenstellung und innovative, kreative Lösungen für Nutzung/Gestaltung unter Beachtung des Budgets); incl. Freianlagen - wirtschaftliche, energieeffiziente, nachhaltige Lösung der Bauaufgabe (auch im Hinblick auf die Betriebskosten)	0 bis 5			30							
1.5	Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung - Bewertung der Qualität der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Vorgaben, insbesondere: - Auseinandersetzung mit den zu erwartenden Kosten - Ausführungen zu ergänzend erforderlichen Untersuchungen, Zuarbeiten etc. - Ausführungen zum möglichen zeitlichen Ablauf	0 bis 5			10							
1.6	<u>Präsentation</u> unter Berücksichtigung: - des Gesamteindrucks der Präsentation - der Reaktion auf Rückfragen/Diskussion	0 bis 5		5								
Zwischensumme zu 1.				75								
				Wertung maximal: 375								

2.	Vergütung	Zwischenwerte werden linear interpoliert										
2.1	Gesamthonorar für die Planungsleistungen (Objektplanungen Gebäude und Freianlagen, Fachplanungen Tragwerk und TA (HLS + ELT), Brandschutz, Wärmeschutz - inkl. aller Kostenbestandteile, Zu-/Abschläge, Nebenkosten [incl. incl. MwSt.])	0 bis 5		20			2-faches des niedrigsten Gesamtpreises	Lineare Interpolation: $P = 5 \cdot \left[\frac{N}{50} \right] \cdot (X - N)$; P = zu ermittelnde Punktzahl je Bieter; N = niedrigstes Gesamthonorar; X = zu wertendes Gesamthonorar je Bieter		niedrigster Gesamtpreis		
2.2	Stundensatz Gesamtprojektleiter:in [€/h]	0 bis 5		1			2-faches des jeweils niedrigsten Stundensatzes	Lineare Interpolation: $P = 5 \cdot \left[\frac{N}{50} \right] \cdot (X - N)$; P = zu ermittelnde Punktzahl je Bieter; N = niedrigster Stundensatz; X = zu wertender Stundensatz je Bieter		jeweils niedrigster Stundensatz		
2.3	Stundensatz Projektleiter:innen Objektplanung Gebäude und Freianlagen [€/h]	0 bis 5		1								
2.4	Stundensatz Fachingenieur:innen Tragwerk und Technische Gebäudeausrüstung [€/h]	0 bis 5		1								
2.5	Stundensatz Gutachter (Brandschutz, Wärmeschutz etc.) [€/h]	0 bis 5		1								
2.6	Stundensatz Bauleiter:in [€/h]	0 bis 5		1								
Zwischensumme zu 2.				25								
				Wertung maximal: 125								
Gesamtsumme				100								
				max. mögliche Wertung: 500								

Erläuterung zur Ermittlung des Honorars gem. 2.1

Das Honorar ist auf der Grundlage der Kostenschätzungen (Bestandteile der Aufgabenstellung) unter Berücksichtigung folgender Hinweise nachvollziehbar zu ermitteln, so dass bei sich ändernden Baukosten eine eindeutige Fortschreibung der Honorare möglich ist:

- Angabe zu Zu- und Abschlägen (pauschal in %)

- Angabe zum Nebenkostensatz (pauschal in %)